

Inhalt

Vorwort.....	9
■ ■ Teil I	
Das Fach Englisch im Kontext	
1 Die englische Sprache in der heutigen Welt	11
2 Zur Geschichte von Englischunterricht und Englischdidaktik	15
2.1 Gründe für die Beschäftigung mit der Fachgeschichte	15
2.2 Entwicklungsmuster	16
2.3 Meilensteine der Geschichte des Englischunterrichts	17
3 Das Fach Englisch im Fächerkanon	23
3.1 Bildungsziele des Englischunterrichts	23
3.2 Englisch als erste Fremdsprache	25
3.3 Englisch als Arbeitssprache	26
3.4 Englisch an verschiedenen Schulformen	28
4 Die Konzeption von Englischunterricht und Englischdidaktik in diesem Buch	31
■ ■ Teil II	
Die Inhaltsperspektive	
5 Ziele des Englischunterrichts	34
5.1 Kommunikative Kompetenz	35
5.2 Basis für schulisches und lebenslanges Sprachenlernen	37
5.3 Bildungsstandards und Lingua franca	38
5.4 Englischunterricht im Umbruch	40
6 Gegenstandsbereiche und Unterrichtsverfahren	41
7 Sprache	43
7.1 Aussprache	43

7.2	Wortschatz	49
7.3	Grammatik	57
7.4	Diskurs	65
7.5	Sprachbewusstheit	68
8	Fertigkeiten	72
8.1	Verstehen – Hören und Lesen	75
8.2	Sprechen und Schreiben	91
8.3	Dolmetschen und Übersetzen	113
9	Interkulturelles Lernen	116
9.1	Konzepte: Von der Landeskunde zum interkulturellen Lernen	116
9.2	Zielbereiche: Wissen, Können, Einstellung	117
9.3	Inhalte: Englischsprachige Länder und Kulturen	121
9.4	Unterrichtswege: Zentrale Prinzipien und zwei Beispiele	123
10	Texte und Literatur	128
10.1	Sekundarstufe I	129
10.2	Sekundarstufe II	137
11	Materialien und Medien	143
11.1	Unterrichten ohne Materialien?	144
11.2	Materialien und Medien im Überblick	145
11.3	Didaktisierung und Authentizität	150
11.4	Materialien	153
11.5	Medien	155
Teil III		
Die Lehrperspektive		
12	Englisch gut unterrichten	166
13	Unterrichtsplanung	169
14	Interaktion	175
14.1	Das Klassenzimmer als Interaktionsraum	176
14.2	<i>Classroom Discourse</i>	177
14.3	Lehrersprache – <i>Teacher Language</i>	179

15	Üben	187
15.1	Übung als <i>task</i>	187
15.2	Explizites und implizites Lernen	189
15.3	Individuelle Interpretation von Übungen	189
15.4	Übungsspaß	190
15.5	Intelligentes Üben	191
15.6	Üben und Prüfen	192
16	Leistungsmessung	194
16.1	Allgemeine Gütekriterien	195
16.2	Formen und Funktionen von Leistungsmessung	196
17	Umgang mit Fehlern	198
17.1	Normen und Standards	198
17.2	Die Rolle der Lehrkraft	199
17.3	Fehler aus Sicht der Lernenden	203
18	Einsprachigkeit	205
18.1	Fremdsprache <i>und</i> Muttersprache?	205
18.2	Die Lehrkraft als Modell	206
18.3	Einsprachiger Unterricht: Wann und warum?	207
19	Lehrerpersönlichkeit und professionelles Wachsen	208
19.1	Ein Blick in das Klassenzimmer	209
19.2	Lehrer als Unterrichtsexperten	210
19.3	Erfahrungswissen	215
19.4	Mehrsprachige Englischlehrkräfte	216
19.5	Lehrerbildung	217
19.6	Möglichkeiten der Weiterbildung und beruflichen Entwicklung	219
■ ■	Teil IV	
	Die Lernperspektive	
20	Spracherwerb	223
20.1	Theorien des Spracherwerbs	223
20.2	Kernbegriffe der Forschung	226

21	Lernerindividualität	231
21.1	<i>The Good Language Learner</i>	231
21.2	Motivation	233
21.3	Andere individuelle Faktoren	236
21.4	Lernstile und Lernstrategien	239
22	Lernprobleme und Lernerfolg	244
22.1	Lernprobleme und Lernerfolg im sozialen Raum	244
22.2	Beispiele und Ursachen von Lernproblemen	245
22.3	Lernerfolge fördern und messen	249
■ Teil V Zur Interaktion von Lehren und Lernen		
23	Lehr- und Lernstile	253
23.1	Unterrichtsverantwortung	253
23.2	Kulturelle Dimensionen	254
23.3	Lehrstile	255
24	Methoden	258
24.1	Wozu Methoden kennen?	259
24.2	Wie Methoden entstehen	260
24.3	Methodenmuster: Ein Modell	262
24.4	Methodenmuster: Lehroptionen	265
24.5	Alternative Methoden	266
24.6	<i>Postmethod pedagogy</i>	268
25	Handlungsorientierung	270
25.1	Freiarbeit	272
25.2	Projektarbeit	276
25.3	Musik, Bewegung und Rhythmus	281
25.4	Spiel, Improvisation und Theater	284
26	Autonomes Lernen	288
26.1	Merkmale und Formen autonomen Lernens	289
26.2	Leistungsbewertung beim autonomen Lernen	290
Literatur		292
Register		316